

Ulrike Börger

Die Stellung der Frau
im traditionellen Recht
im Hochland von Neuguinea



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALT

1. Einleitung	1
2. Quellenlage und Quellenkritik	10
3. Ethnologie und die Untersuchung des "Rechtlichen" - ein Ansatz	25
4. Methodisches Vorgehen zur Erarbeitung der Stellung der Frau im traditionellen Recht	46
5. Kindheit und Jugend	
5.1. Geburt und der rechtlich relevante Aspekt der Gruppenzugehörigkeit	53
5.2. Die Sozialisation von Mädchen	76
5.3. "Courting" - persönlicher Freiraum junger Mädchen vor der Eheschließung	86
6. Die Eheschließung	
6.1. Das Arrangieren von Ehen	102
6.2. Die Realisierung von Eheabsprachen	117
6.2.1. Die Formalien der Eheschließung	117
6.2.2. Die Konstituierungsphase	139
7. Die Eheführung	
7.1. Rechte und Pflichten im ökonomischen Be- reich	152
7.1.1. Die Arbeitsteilung zwischen Frau und Mann	152
7.1.2. Der Anteil der Frau am Ertrag ihrer wirt- schaftlichen Produktion	158
7.1.2.1. Der Wirtschaftsbereich "Anbau"	158
7.1.2.2. Der Wirtschaftsbereich "Tierhaltung"	166
7.1.3. Persönliches Eigentum	180

VIII

7.2.	Rechte und Pflichten im sexuellen Bereich	185
7.2.1.	Die Gefahr der "Verunreinigung" - feste Verhaltensmaßstäbe im Umgang zwischen Frau und Mann	185
7.2.2.	Die eheliche Treue der Frau	195
7.2.3.	Nachkommenschaft - eine Interessendiskrepanz zwischen Frau und Mann	203
7.3.	Die polygyne Ehe	215
8.	Die Ehescheidung	
8.1.	Die Beendigung einer ehelichen Beziehung - kennzeichnende Abläufe	225
8.2.	Die Wiederheirat "Geschiedener"	243
8.3.	Die Rechtsfolgen der Scheidung, insbesondere der Verbleib von Kindern	252
9.	Witwenschaft	
9.1.	Der Witwenstatus	256
9.2.	Die Wiederheirat einer Witwe	263
10.	Der Tod	
10.1.	Die Bestattung	276
10.2.	Vererbung persönlichen Eigentums	285
11.	Die Frau und ihre Möglichkeiten im rechtlichen Verfahren	289
12.	Abschließende Betrachtungen	300
	Literaturverzeichnis	308
	Übersichtskarte	